

ALLMENDEGÜTER

Wissenstest

1. Welche der folgenden Eigenschaften gehören zwingend zu einem Allmendegut? Kreuzen Sie an und begründen Sie.

- a. Alle Nutzenden haben freien Zugang.

- b. Ein Allmendegut weist für die meisten Menschen keinen Nutzen auf.

- c. Zwischen den verschiedenen Nutzenden eines Allmendegutes besteht Rivalität im Konsum.

- d. Bei Allmendegütern handelt es sich per Definition immer um natürliche Ressourcen wie Weltmeere oder Wälder.

2. Welche der folgenden Aussagen trifft zu? Kreuzen Sie an und begründen Sie.

- a. Bei Allmendegütern kommt es oft zu einer Übernutzung des Gutes.

- b. Bei Allmendegütern kommt es oft zu einem Überangebot des Gutes.

- c. Allmendegüter gab es im Mittelalter, aber heute nicht mehr.

ALLMENDEGÜTER

Wissenstest

3. Geben Sie ein Allmendegut aus Ihrem Lebensumfeld an und begründen Sie, warum es sich dabei um ein Allmendegut handelt.

4. Vier Bauernbetriebe können ihre Kühe auf eine Weide zum Grasen schicken, die der Allgemeinheit gehört. Leider schicken sie so viele Kühe auf die Weide, dass sich diese nicht mehr erholen kann. Die Gemeinde will das Problem lösen. Kreuzen Sie an und begründen Sie, mit welchen der folgenden Massnahmen eine Übernutzung der Weide dauerhaft verhindert werden kann.

a. Die Gemeinde bezahlt jedem Bauernbetrieb zusätzlich 5 000 Franken pro Jahr.

b. Die Gemeinde teilt die Weide in vier Teile auf. Sie verkauft jede dieser Parzellen an einen Bauernbetrieb.

c. Die Gemeinde erklärt die Problematik allen Bauernbetrieben in einem Schreiben und weist diese darauf hin, dass sie zu viele Kühe auf die Weide schicken.

d. Die Gemeinde kauft zusätzliches Land ein, sodass sich die Weidefläche verdoppelt. Dieses Land stellt sie den vier Bauernbetrieben wieder gemeinsam zur Verfügung.

e. Die Gemeinde zieht von jedem Bauernbetrieb pro Kuh und pro Tag eine Abgabe für die Weidenutzung ein und zahlt jedem Betrieb einen Viertel der eingezogenen Gesamterlöse zurück.
